

Stärkung der Fußgängerinnen und Fußgänger im Münchner Stadtverkehr

Empfehlung Nr. 14-20 / E 01656 der Bürgerversammlung
des 05. Stadtbezirkes Au-Haidhausen
am 29.06.2017
1 Anlage

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10468

**Beschluss des Bezirksausschusses des 05. Stadtbezirkes Au-Haidhausen vom
21.02.2018**
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Die Bürgerversammlung des 05. Stadtbezirkes Au-Haidhausen hat am 29.06.2017
anliegende Empfehlung beschlossen.

Die Empfehlung betrifft einen Vorgang, der nach Art. 37 Abs. 1 GO und § 22 GeschO des
Stadtrates zu den laufenden Angelegenheiten zu zählen ist. Da es sich um eine
Empfehlung einer Bürgerversammlung handelt, die in ihrer Bedeutung auf den Stadtbezirk
beschränkt ist, muss diese nach Art. 18 Abs. 4 Satz 1 GO und § 2 Abs. 4 Satz 1 Bürger-
und Einwohnerversammlungssatzung vom Stadtrat bzw. Bezirksausschuss und gemäß
§ 9 Abs. 4 der Bezirksausschusssatzung vom zuständigen Bezirksausschuss behandelt
werden, zu dessen Information Folgendes auszuführen ist:

Die Bürgerversammlungsempfehlung zielt darauf ab, zum Schutz von Fußgängern das
Parken von Kraftfahrzeugen vor abgesenkten Gehwegbereichen und vor Kreuzungs-
bereiche von Gehwegen sowie das Parken von Kraftfahrzeugen auf Gehwegen zu
unterbinden.

Für die Überwachung der genannten Bereiche im Stadtbezirk 05 Au-Haidhausen ist die
Kommunale Verkehrsüberwachung zuständig.

Wie von der Kommunalen Verkehrsüberwachung mitgeteilt wird, werden verbotswidrig
parkende Fahrzeuge im Bereich von abgesenkten Bordsteinen und Kreuzungsbereichen
von Gehwegen zum Schutz von Fußgängern, Kindern und insbesondere Rollstuhlfahrern
gebührenpflichtig verwahrt. Gleiches gilt für widerrechtlich parkende Fahrzeuge auf
Gehwegen (ganz oder halbseitig). Die Kommunale Verkehrsüberwachung wird versuchen,
an diesen sensiblen Bereichen im Rahmen der personellen Möglichkeiten die
Überwachungsintensität zu erhöhen.

Der Korreferent des Kreisverwaltungsreferates, Herr Stadtrat Michael Kuffer, und der
Verwaltungsbeirat der Hauptabteilung Straßenverkehr, Herr Stadtrat Richard Progl, haben
von der Beschlussvorlage Kenntnis genommen.

II. Antrag des Referenten

1. Von der Sachbehandlung als ein Geschäft der laufenden Verwaltung (§ 22 GeschO) mit dem Ergebnis – Überwachung verbotswidrig parkender Fahrzeuge im Bereich von Bordsteinabsenkungen und auf Gehwegen im Stadtbezirk 05 Au-Haidhausen durch die Kommunale Verkehrsüberwachung - wird Kenntnis genommen.
2. Die Empfehlung Nr. 14-20 / E 01656 der Bürgerversammlung des 05. Stadtbezirkes Au-Haidhausen am 29.06.2017 ist damit satzungsgemäß behandelt.

III. Beschluss

nach Antrag

Der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 05 der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Der Referent

Dietz-Will

Dr. Böhle
Berufsmäßiger Stadtrat

IV. Wv. bei Kreisverwaltungsreferat - GL 24

zur weiteren Veranlassung.

Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit dem beglaubigten Original wird bestätigt.

An den Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 05

An das Direktorium HA II/BA – BA-Geschäftsstelle Ost (3x)

An das Polizeipräsidium München

jeweils mit der Bitte um Kenntnisnahme

V. An das Direktorium - HA II/V 2

- ☐ Der Beschluss des BA 05 kann vollzogen werden.
- ☐ Der Beschluss des BA 05 kann/soll nicht vollzogen werden (Begründung siehe Beiblatt)
- ☐ ist rechtswidrig (Begründung siehe Beiblatt)

Es wird gebeten, die Entscheidung des Oberbürgermeisters zum weiteren Verfahren einzuholen.

**VI. Mit Vorgang zurück zum
Kreisverwaltungsreferat HA III
zur weiteren Veranlassung**

Am

Kreisverwaltungsreferat - GL 24